



Im Interesse von Menschen und Umwelt –
**machen Sie mit beim Recycling
 der GSK Inhalationsgeräte!**

Ein Partnerprojekt:

Stiftung für integriertes
 Leben und Arbeiten



Logistikpartner:



Kontakt:

GlaxoSmithKline AG, Talstrasse 3–5, 3053 Münchenbuchsee
 Tel. 031 862 21 21, swiss.customerservice@gsk.com

Recycling

GSK Inhalationsgeräte –
 ein Partnerprojekt



Stiftung für integriertes
 Leben und Arbeiten



SILEA – der Brückenschlag zwischen Menschen

Die Stiftung SILEA ist ein vom Bund und Kanton Bern anerkannter Leistungserbringer im Bereich der Betreuung von erwachsenen Menschen mit geistiger, mehrfacher und/oder psychischer Beeinträchtigung.



■ Angebot im Wohnbereich

Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in verschiedenen Wohngruppen an unterschiedlichen Standorten. Sie erleben ein vielfältiges Angebot an Freizeitmöglichkeiten, aus dem sie selber bestimmen können, wo sie teilnehmen und teilhaben wollen.

■ Angebot im Arbeitsbereich

Arbeitsangebote und -inhalte in der Hauswirtschaft, der Tagesstruktur und der Produktion berücksichtigen die Ressourcen der beeinträchtigten Mitarbeitenden und fördern ihre individuelle Entwicklung. Sie orientiert sich nicht ausschliesslich an der Produktivität. Arbeiten sollen eine Herausforderung darstellen, dürfen aber nicht zu einer Überforderung führen. Auf eine gute Arbeitsatmosphäre, ein gutes Betriebsklima sowie auf das Wohlbefinden aller Beteiligten wird speziell geachtet.



Mit Aufträgen wie der Demontage der Inhalationsgeräte kann die SILEA sinnvolle und abwechslungsreiche Arbeiten anbieten. Zudem tragen sie zum finanziellen Erfolg der Institution bei.

Stiftung für integriertes
Leben und Arbeiten

silea

Recycling GSK Inhalationsgeräte (Ellipta[®]*, Diskus[®], Dosieraerosol)



■ Die GSK Inhalationsgeräte bestehen aus hochwertigen Kunststoffen und können recycelt werden. Dazu werden

die Inhalatoren in Einzelteile zerlegt und die verschiedenen Bauteile nach Kunststoffart sortiert. Die Plastikteile werden in den Kunststoffkreislauf zurückgeführt; die Blisterfolien und Kartuschen werden fachgerecht entsorgt.

■ Dieses Recycling können wir dank mehrerer Partner anbieten: Die Grosshändler haben sich bereit erklärt, die gebrauchten Inhalationsgeräte einzusammeln. Die Stiftung SILEA sorgt für die fachgerechte Demontage und Sortierung der Einzelteile. GSK vergütet die Kosten für die Demontage und das Recycling.

Ablauf:

- Bestellen Sie eine Sammelbox inkl. Plastiksäcken bei Ihrem GSK-Aussendienstmitarbeiter oder über den GSK Kundendienst (swiss.customerservice@gsk.com oder Tel. 031 862 21 21)
- Laden Sie Ihre Patienten ein, die aufgebrauchten GSK Inhalationsgeräte zurückzubringen
- Die in den Arztpraxen und Apotheken gesammelten Inhalationsgeräte werden durch folgende Grosshändler im Rahmen der regulären Liefertouren abgeholt: **Galexis, Amedis, Unione und zur Rose.**
- Die eingesammelten Inhalationsgeräte werden von den betreuten Mitarbeitenden in der SILEA demontiert und nach Kunststoffart sortiert.

Wir danken der Stiftung SILEA sowie den Grosshändlern ganz herzlich für ihre Unterstützung dieses Projekts!



* Um die definitive Rezyklierbarkeit des kürzlich eingeführten Ellipta[®]-Inhalators zu evaluieren, benötigen wir aufgebrauchte Ellipta[®]-Inhalatoren.

Helfen Sie uns, diese zu sammeln – vielen Dank!